



20
19

Jahresbericht

Familienzentrum Karussell Region Baden



Karussell

Familienzentrum Region Baden

Inhaltsverzeichnis

- 1** Stete Veränderungen im «Karussell» – *Bericht der Präsidentin*
- 2** Kinder brauchen Raum – *Bericht der Betriebsleiterin*
- 3** Die Herausforderungen für junge Familien wachsen stetig
- 4** Ein «Kafkränzli» für Männer
- 6** Einblick in den Alltag des Zivis
- 7** «Dörf ich bitte en Sirup ha?»
- 8** Freiwilligenarbeit
- 9** Verein Familienzentrum Karussell Region Baden
- 10** Finanzen Familienzentrum Karussell
- 13** Spendenverdankung
- 14** Eigene, externe und eingemietete Angebote
- 16** Statistik Besuchende



**ICH GLAUBE, DASS ERZIEHUNG
LIEBE ZUM ZIEL HAT.
WENN KINDER OHNE LIEBE
AUFWACHSEN, DARF MAN SICH
NICHT WUNDERN, WENN SIE
SELBER LIEBLOS WERDEN.**

Astrid Lindgren (1907-2002), schwedische Schriftstellerin

1 - Stete Veränderung im «Karussell» -

Wie alles Lebendige – und das «Karussell» ist lebendig! – stehen auch im Familienzentrum immer wieder Umgestaltungen an: effizientere Regelungen für die interne Organisation, Angebotsanpassungen, Kontaktaufnahmen. Auch die Räumlichkeiten sind den aktuellen Erfordernissen anzupassen. Das wohl sichtbarste Zeichen von Veränderung war für die Besuchenden der neugestaltete Empfangsbereich. Er ist sozusagen die Spitze des Eisberges!

Veränderungen im Vorstand

In sechs Sitzungen hat der Vorstand diese Veränderungen genehmigt und begleitet. Mitte Jahr durften wir auch eine neue Interessentin für den Vorstand willkommen heissen. Zwei Mitglieder, darunter die Präsidentin, werden an der Mitgliederversammlung 2020 zurücktreten.

In einer Retraite im November entschied sich der Vorstand zusammen mit der Betriebsleitung für die Schaffung von Vorstandsressorts. Des Weiteren befasste sich der Vorstand mit der zukünftigen strategischen Ausrichtung des Familienzentrums.

Noch ist manches erst angedacht und muss weiter ausgearbeitet werden. Ein kraftvoller Ansatz ist jedoch gemacht. Der Vorstand ist gut aufgestellt für die kommenden Jahre.

Ein lebendiges Familienzentrum

Ein herzliches Dankeschön zuerst meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Die Betriebsleiterin mit ihrem Team und alle Freiwilligen sorgen täglich für ein lebendiges «Karussell». Ganz herzlichen Dank für euer Engagement und den grossen Einsatz.

Ein grosser Dank geht auch an alle im weiteren Umfeld, seien es Menschen aus Politik und Wirtschaft, aus verschiedensten Organisationen oder «Karussell»-Interessierte. Das Mitdenken und Unterstützen trägt unser Familienzentrum mit.

Liebe Leserin, lieber Leser, der Jahresbericht gibt Ihnen Einblick in den vielseitigen Alltag des Familienzentrums Karussell. Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre und wir freuen uns, Sie bald wieder bei uns im «Karussell» begrüßen zu dürfen.

Margaritha Muelli
Präsidentin



• Kinder brauchen Raum •



Das 2019 war ein Jahr des Aufbruchs. Die Überführung eines Pilotprojektes in einen Regelbetrieb stellt hohe Anforderungen an Mitarbeitende: Bewährtes in eine gute Struktur überführen, Abläufe definieren und Nicht-Bewährtes loslassen. Dieser Prozess der Professionalisierung wird uns auch in nächster Zeit beschäftigen.

Mein diesjähriger Schwerpunkt als Betriebsleiterin war die Vernetzung und das Kennenlernen der verschiedenen AkteurInnen im Umfeld des «Karussells».



Eine gute Vernetzung und ein reger Austausch mit anderen Organisationen ist für die Weiterentwicklung des Familienzentrums wichtig und wirkt sich auf eine professionelle Unterstützung und auf das Angebot aus.

Räumliche Veränderungen

Es zeigte sich im Laufe des Jahres, dass für unsere Mitarbeitenden zu wenig Arbeitsplätze vorhanden sind. Wir haben aus diesem Grund im Herbst eine neue Raumaufteilung vorgenommen. Damit ist gewährleistet, dass alle Mitarbeitenden einen adäquat eingerichteten Arbeitsplatz haben. Die neue Aufteilung brachte auch Verbesserungen für andere Angebote. Die Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden findet neu im ruhigeren Teil des Erdgeschosses statt.

In einem Familienzentrum brauchen Kinder Raum! Aus diesem Grund haben

wir den Kinderhütedienst vom Kinder- raum in den Saal verlegt. Dieser Raum wird dem Spiel- und Bewegungsbedürfnis der Kinder gerechter.

Ich Du Wir – eine Familie?

Dieses Thema begleitete uns durch das Jahr. Auf grosses Echo stiess unser Angebot des Fotoshooting für die ganze Familie. Andere Angebote erhielten weniger Zuspruch. Während der Planung und dem Ideensammeln für ein Schwerpunktthema ist nicht immer im Voraus klar, welche Angebote genutzt werden. Gerne nehmen wir Anregungen und Ideen entgegen!

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Freiwilligen, den Kursleiterinnen und dem Vorstand für ihre Mitarbeit und ihr Engagement.

Rosmarie Hubschmid
Betriebsleiterin

• Die Herausforderungen für junge Familien wachsen stetig •

von Stephanie Rohr, Mütterberaterin NDS

Der Alltag mit Kleinkindern ist farbig, abwechslungsreich – und stellt grosse Anforderungen an junge Eltern. Der Blick ins Internet liegt nahe, doch oft finden sich keine passenden Antworten.

Von Geburt bis zum fünften Lebensjahr

Familien begleiten und stärken ist das Hauptanliegen der Mütter- und Väterberatung. Sie ist für Eltern von Kindern ab Geburt bis zum fünften Lebensjahr da und berät unentgeltlich bei allen Erziehungs- und Alltagsfragen. Die Beraterinnen sind Fachfrauen für die körperliche, emotionale und geistige Entwicklung der Kinder wie auch fürs Stillen, die Ernährung und Pflege. Wir unterstützen Eltern lösungsorientiert bei ihren Anliegen und beim Prioritäten setzen.

Beratung auf verschiedenen Kanälen

Wenige Wochen nach der Geburt nehme ich mit den Eltern Kontakt auf und biete einen Hausbesuch an. Später können Eltern die Beratungsstelle im «Karussell» besuchen oder sich per Telefon und Mail beraten lassen. Werden die Kinder älter oder ein zweites Kind kommt zur Familie, treten neue Erziehungsfragen auf. «Mein Kind beisst andere», «Seit der Geburt unserer Tochter braucht unser Erstgeborener wieder Windeln» – zwei Beispiele aus dem Beratungsalltag.

Mit den Eltern erarbeite ich praktische Strategien und gebe ihnen Informationen zum Entwicklungsstand des Kindes.

Das gleiche Zielpublikum

Die Mütter- und Väterberatung Baden und das Familienzentrum Karussell ha-

ben dasselbe Zielpublikum. Das fördert unsere Zusammenarbeit. Als Beraterin bringe ich beim Hausbesuch bereits das Programm des «Karussells» mit. Die Mitarbeitenden des Familienzentrums wiederum empfehlen bei Fragen aktiv unsere Beratung. In Spezialfällen tauschen wir uns mit dem Einverständnis der Eltern aus.



• Ein «Kafikränzli» für Männer •

von Annette Frommer, Assistentin der Betriebsleiterin

Monatlich organisiert das Familienzentrum Karussell ein Väter-Kinder-Frühstück. Neben einem reichhaltigen Buffet bietet der Morgen Vätern die Möglichkeit, mit anderen ins Gespräch zu kommen und Zeit mit ihren Kindern zu verbringen. Zwei Väter erzählen, warum sie teilnehmen.

FZK: Gilles Martin und Mathias Schickel, warum besucht ihr das Väter-Kinder-Frühstück?

Gilles Martin: Es ist ein angenehmer Anlass. Ich schätze die Gespräche und meine Teilnahme stärkt die Beziehung zu meinen Kindern. Unter der Woche habe ich oft wenig Zeit. Hier verbringe ich zwei Stunden mit ihnen und schenke gleichzeitig meiner Frau Zeit für sich. Sie schätzt das sehr.

Mathias Schickel: Es ist ein Ort des Austausches. Ich habe viel gearbeitet in letzter Zeit. Kinder sind knallhart, man wird schnell zur Nummer 2. Die gemeinsame Zeit ohne Mutter fördert die Beziehung. Wie bei Gilles schätzt auch meine Frau die freien Sonntagmorgenstunden. Sie ist mit unserem Sohn in der Krabbelgruppe, er kennt somit das «Karussell» gut. Es ist für uns fast ein zweites Zuhause.

Gilles Martin: Als Franzose ist mir ein gutes Frühstück wichtig. Das Buffet ist immer reichhaltig und die Atmosphäre entspannt.

Was bedeutet es, dass es ein Anlass nur für Väter ist?

Mathias Schickel: Ich sag mal, es ist ein «Kafikränzli» für Männer. Ein anderer Vater erzählte mir, dass er sich Kinder wünschte, seine Frau jedoch nicht. Sie entschied sich für Kinder unter der



Bedingung, dass er die Haupterziehung übernimmt. Für ihn ist es toll, dass es dieses Frühstück gibt. Bei anderen Treffs war er oft der einzige Vater unter all den Müttern. Durch seine Brille habe ich das Väter-Kinder-Frühstück anders wahrgenommen und gemerkt, wie wichtig ein solcher Anlass für Väter sein kann.

Gilles Martin: Hier habe ich Zeit für die Kinder – zu Hause gibt es immer etwas zu tun. Ich war auch schon im Treffpunktcafé Kardamom. Der Raum war voller Mütter, ich habe mit niemandem

«Das ‹Karussell› ist eine Drehscheibe. Euer Beitrag für junge Familien ist sehr wertvoll.»

geredet. Beim Frühstück ist das anders, weil die Rahmenbedingungen und die Zielgruppe so definiert sind.

Habt ihr hier Freundschaften geschlossen?

Gilles Martin: Nein, Freunde habe ich hier nicht getroffen. Das liegt eventuell auch an der Frequenz. Mit anderen Vätern redet man über Baden, die Schweiz oder den Alltag. Das ist wertvoll. Einmal spiele ich mehr mit meinen Kindern, das andere Mal habe ich mehr Kontakt mit anderen Vätern.

Was bedeutet das ‹Karussell› für die Region Baden?

Mathias Schickel: Früher war ich politisch aktiv. Es ging darum, das Pilotprojekt ‹Karussell› zu unterstützen; damals war mir nicht ganz klar, was ‹niederschwellig› bedeutet. Als Vater erlebe ich das jetzt: Man kann hierhin kommen

und sich austauschen. Es findet eine Vernetzung statt, man sieht Angebote oder bekommt Tipps vom Team des Familienzentrums. Das ‹Karussell› ist eine Drehscheibe – das ist ein wichtiger Punkt. Euer Beitrag für junge Familien ist sehr wertvoll. Ich bin ein grosser Fan des ‹Karussells›. Baden kann stolz sein. Es wäre wünschenswert, dass sich umliegende Gemeinden auch finanziell beteiligen.

Gilles Martin: Seit ich auch Veranstaltungen hier besuche, findet ein anderer Austausch mit meiner Frau statt. Wir haben dasselbe Interesse für unsere Kinder, doch nicht immer dieselbe Sichtweise. Vielleicht sehe ich was und mache sie darauf aufmerksam. Wir haben hier auch schon Geburtstag gefeiert.

Mathias Schickel (44) (links im Bild), ist seit Geburt in Baden verwurzelt. Er ist verheiratet, hat einen Sohn (2,5 Jahre alt) und arbeitet als Business-Controller bei der ABB.

Gilles Martin (49) (rechts im Bild), kommt aus Toulouse (FR) und lebt seit 10 Jahren in Baden. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder (5 und 2,5 Jahre alt) und arbeitet am Paul-Scherrer-Institut (PSI).





Abhash Mittal absolviert während sechs Monaten seinen Zivildienst im «Karussell». Einblick in seinen Arbeitsalltag an einem ganz normalen Donnerstag.

7.50 Uhr: Heute habe ich Frühdienst und bin als Erster im Haus. Ich schliesse den Haupteingang auf. Noch ist alles ruhig, doch bald dreht das «Karussell» und wird lebendig. Zuerst checke ich, ob alles in Ordnung ist. Beantworter

abhören, Telefon umstellen, Türen aufschliessen und Aushänge entfernen, Kaffeemaschine starten.

8.30 Uhr: Die Kinder der Spielgruppe «Karussell» kommen jetzt an. Sie verbringen den ganzen Morgen im Haus. Ich unterstütze die Leiterin mit meiner Anwesenheit.

9.45 Uhr: Znüni! Jedes Kind packt seinen Snack aus. Während des Essens versuchen wir so still zu sein, dass wir das Ticken der Uhr hören.

13.10 Uhr: Nach dem Mittag richte ich das Treffpunktcafé Kardamom für die grossen und kleinen Besuchenden ein. Kaffeebohnen auffüllen, Sirup bereitleisten, Statistikblatt auflegen, Kuchen herrichten. Das «Kardamom» öffnet um 15 Uhr. Wenn es draussen kalt ist, ist es drinnen rappelvoll.

13.30 Uhr: Zeit für meine regelmässigen Aufgaben. Dazu gehören waschen und bügeln, Statistiken erfassen oder Telefone beantworten. Sogar für meine persönlichen Interessen habe ich im «Karussell» gelegentlich Zeit: Ich kann Plakate oder Flyer gestalten für die FZK-Anlässe.

17.00 Uhr: Das Treffpunktcafé macht zu. Ich helfe der freiwilligen Mitarbeiterin aufräumen.

17.30 Uhr: Türen schliessen, Lichter löschen.



von Annette Frommer, Assistentin der Betriebsleiterin

Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützen das Familienzentrum Karussell: Sie sind Gastgeberinnen im Treffpunktcafé Kardamom, Expertinnen im Nähatelier, flicken Spielzeuge, helfen an Veranstaltungen mit, spenden Kuchen oder haben Geduld mit Kindern in der Kinderbetreuung. Auch dank ihnen ist das «Karussell» ein Begegnungsort, wo sich alle Besucherinnen und Besucher willkommen fühlen und Platz haben.

Wir haben unsere freiwilligen Mitarbeitenden gefragt, warum sie sich engagieren, was das «Karussell» auszeichnet und was ihre schönsten Erlebnisse an ihrem Engagement sind.



«**Das Familienzentrum Karussell ist ein Begegnungsort** mit unglaublich vielen Angeboten und Kursen, mit einer professionellen Organisation und mit Top-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern.»

Anonym, Freiwillige HelferIn im Treffpunktcafé

«Ich helfe im Treffpunktcafé Kardamom mit, weil es ein wunderbarer Begegnungsort ist. **Grosszügig, vielfältig und sehr tolerant.** Als junge Mutter mit zwei Mädchen im Furttal hätte ich damals gerne einen solch einladenden Ort besucht.»

Verena Frommer, freiwillige HelferIn im Treffpunktcafé

«Ein drei bis vier Jahre alter Junge einer Besucherin war öfters im «Kardamom». Er hat nie mit anderen Kindern gesprochen und war nur auf die Mutter fixiert. Ich versuchte sanft mit ihm Kontakt aufzunehmen... Welche Freude als er nach ein paar Versuchen auf mich zukam und nach einem Sirup fragte! **Das Eis war gebrochen** und er ging mit seinem Sirup sichtlich stolz zur Mutter.»

Elisabeth Britschgi, freiwillige HelferIn im Treffpunktcafé

«Freiwilligenarbeit gibt mir persönliche Befriedigung und bringt mich in **Kontakt mit Erwachsenen und Kleinkindern.** Ich arbeite im «Karussell» gerne mit Frauen aus verschiedenen Nationen zusammen und gebe ihnen im Nähatelier mein praktisches Wissen weiter – wie man aus etwas Altem etwas Neues gestaltet oder wie man eine Kinderhose flickt.»

Ruth Wiederkehr, freiwillige HelferIn im Nähatelier und Treffpunktcafé

Freiwilligenarbeit

Tragende Säulen

Die Freiwilligenarbeit trägt in unserer Gesellschaft viel zum Gemeinwohl bei. Freiwillige sind an den unterschiedlichsten Orten tätig: Sie engagieren sich in einem Kultur- oder Sportverein, in einer sozialen Organisation, im Tierschutz, sie helfen Geflüchteten, sich bei uns in der Schweiz zurechtzufinden u.a.m.

Auch innerhalb der Familie engagieren sich viele freiwillig. Im «Karussell» sind sie im Treffpunktcafé Kardamom, im Näh- und Flickatelier und in der Betreuung der Kinder tätig. Ebenso werden kaputte Spielsachen, Geräte, Möbel u.a. von Freiwilligen repariert.

An speziellen Anlässen unterstützen uns eine Vielzahl von Helferinnen und Helfern sowie engagierten Eltern. Sie helfen alle mit, dass sich das «Karussell» jeden Tag aufs Neue dreht. Allen ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement!

Freiwillige

- _ Eva Alther
- _ Janine Bobillier
- _ Gret Breitschmid
- _ Corina Brentano
- _ Lisbeth Britschgi
- _ Marina Caduff
- _ Mäggy Cazzari
- _ Suzanne Eustace
- _ Susanne Fleischli
- _ Verena Frommer
- _ Petra Gerster
- _ Margrit Huser
- _ Ruth Joho
- _ Doris Jurinak
- _ Ruth Koller
- _ Mark McKay
- _ Kurt Kümin

- _ Sylvia Merkli
- _ Margaritha Muelli
- _ Regina Müller
- _ Matthias Nussbaum
- _ Daniela Rohner
- _ Theresia Schmid
- _ Ruth Wiederkehr
- _ Diverse HelferInnen

Wirtschaftlicher Wert der ehrenamtlich geleisteten Stunden 2019:
1163 Stunden à 35.-/Std.
CHF 40'705.-



• Verein Familienzentrum Karussell Region Baden •

Anzahl Vereinsmitglieder am 31.12.2019: 247 Mitglieder

Die Trägerschaft des Familienzentrums Karussell Region Baden ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein.

Engagieren Sie sich für eine kinder- und familienfreundliche Region. Unterstützen Sie das Familienzentrum und werden Sie Mitglied!

Als Mitglied des Familienzentrums Karussell Region Baden:

- profitieren Sie und Ihre Familie von reduzierten Tarifen bei verschiedenen Dienstleistungen (Veranstaltungen, Krabbelgruppen, Väter-Kinder-Frühstück, Kindercoiffeuse, Kinderhütendienst u.a.m.)
- unterstützen Sie eine gemeinnützige Organisation zugunsten junger Familien
- können Sie an der Mitgliederversammlung die Entwicklung des Familienzentrums mitbestimmen

Ihr wertvoller Beitrag

Der Jahresbeitrag beträgt CHF 40.–. Auf unserer Webseite können Sie die Beitrittserklärung ausfüllen.

www.karussell-baden.ch





Bilanz

AKTIVA	31.12.19	31.12.18
Kasse	872.10	448.35
PostFinance	42'469.44	13'544.85
Raiffeisen	299'413.27	377'797.93
Genossenschaftsanteil Raiffeisen	500.00	500.00
Debitoren	1'988.00	3'730.00
Mietkaution Neue Aargauer Bank	10'009.76	10'008.76
Mobile Sachanlagen	1'593.10	1.00
Transitorische Aktiva	6'935.70	16'223.80
Total AKTIVA	363'781.37	422'254.69
PASSIVA	31.12.19	31.12.18
Kreditoren	7'999.15	–
Transitorische Passiva	9'365.50	70'467.30
Rückstellungen Personal	110'000.00	60'869.29
Rückstellungen Projekte	–	50'000.00
Rückstellungen Anschaffungen	14'554.15	64'938.85
Entlastungstopf	4'477.00	5'000.00
Rückstellungen Miete u. betriebliche Forderungen	40'000.00	–
Eigenkapital	170'979.25	134'650.74
Jahreserfolg	6'406.32	36'328.51
Total PASSIVA	363'781.37	422'254.69

Erfolgsrechnung

Aufwand	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	364'137.31	316'250.00	313'180.65
Miete (inkl. Nebenkosten)	110'164.00	70'200.00	69'870.40
übriger Sach- und Betriebsaufwand	46'696.29	64'450.00	35'947.96
Abschreibungen Sachanlagen	1'061.40	–	12'287.00
Dienstleistungen (Sachaufwand/Honorare)	18'814.81	31'140.00	59'315.50
Verein	14'121.21	9'200.00	5'095.00
Total Aufwand	554'995.02	491'240.00	495'696.51
Ertrag	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Raumvermietung	75'066.60	70'000.00	84'456.45
Kinderbetreuung	26'705.25	25'000.00	27'737.25
Elternbildung	3'260.00	3'000.00	5'520.00
Babysitting	10'525.00	9'000.00	9'905.00
Treffpunktcafé	11'269.75	15'000.00	17'240.50
Krabbelgruppen	10'431.50	9'000.00	9'980.00
Eltern-Kind-Aktivitäten	14'025.00	18'000.00	17'279.50
Veranstaltungen Dienstleistungen	10'479.00	10'630.00	10'958.10
Projekte	50'000.00	–	–
Mitglieder	10'042.96	8'400.00	8'740.00
Kapitalerträge	31.00	–	10.92
Übriges	2'190.30	500.00	10'441.60
Total Eigenleistungen	224'026.36	168'530.00	202'269.32



Subventionen/Spenden	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Gemeindebeiträge	299'500.00	297'000.00	294'500.00
Kirchgemeinden	8'662.20	7'000.00	7'800.00
Kanton: Amt für Migration u. Integration	12'075.00	12'000.00	11'542.00
Spenden, Stiftungen, Wirtschaft	17'137.78	16'300.00	15'913.70
Total Subvention/Spenden	337'374.98	332'300.00	329'755.70
TOTAL Ertrag	561'401.34	500'530.00	532'025.02
Jahreserfolg	6'406.32	9'590.00	36'328.51



STADT BADEN



Kommentar zur Jahresrechnung

von Beat Peterhans

Vorstand Ressort Finanzen

Wir schliessen das Jahr mit einem Gewinn von CHF 6'406.32 ab. Um den Betrieb bei allfälliger Betriebsaufgabe oder anderen ausserordentlichen Situationen sicherzustellen, haben wir Rückstellungen für Miete und betriebliche Forderungen sowie für die Löhne gebildet.

Die Eigenleistung durch Raumvermietungen, verschiedene Dienstleistungen und ehrenamtlicher Mitarbeit

ist gegenüber dem Vorjahr und dem budgetierten Betrag höher ausgefallen.

Zur Sicherung des Betriebes sind die Gemeindebeiträge unverzichtbar. Wir danken der Stadt Baden, den Gemeinden Wettingen, Ennetbaden und Obersiggenthal für ihre wiederkehrenden Betriebsbeiträge. In diesem Jahr haben wir zusätzlich von den Gemeinden Neuenhof und Fislisbach Beiträge erhalten. Der Kanton (Amt für Migration und Integration) beteiligt sich an mehreren Angeboten, die wir ohne dessen Unterstützung nicht durchführen könnten. Dank den Spenden von Kirch-

gemeinden, Stiftungen, Firmen und Privatpersonen können wir unser Angebot für viele Familien zugänglich machen. Ihnen allen, liebe Spenderinnen und Spender, danken wir herzlich für Ihre Unterstützung!

- >> Der Revisionsbericht kann auf Anfrage im Familienzentrum Karussell angefordert werden. Ab April 2020 ist er online.

• Ein herzliches Danke an unsere Spenderinnen und Spender! •

Auch in diesem Jahr durften wir finanzielle Unterstützung von Kirchgemeinden, Firmen aus der Region, gemeinnützigen Organisationen, Vereinen und Privatpersonen erfahren.

Besonders freuen uns die vielen kleinen und grösseren Geldspenden von Privatpersonen. Zusätzlich erhalten wir immer wieder tolle Sachspenden und Preisreduktionen bei Rechnungsstellung.

Public Private Partnership **CHF 6'500.00**

- _ Aargauische Kantonalbank, Baden
- _ Concordia Agentur, Baden
- _ Knecht & Co. AG, Baden-Dättwil
- _ Küng Automobile, Gebenstorf/Wettingen
- _ Peterhans, Schibli & Co. AG, Fislisbach
- _ Taracell AG, Künten

Tankbar Dättwil CHF 2'359.28

- _ Das Spenden-Motto der Tankbar in Dättwil lautet «sinnvoll und günstig tanken».
- _ Damit unterstützen sie regelmässig eine gemeinnützige Organisation.

Katholische und reformierte Kirchgemeinden CHF 8'662.00

- _ Kath. Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden
- _ Röm.-kath. Kirchgemeinde Wettingen
- _ Ref. Kirchgemeinde Baden
- _ Ref. Teilkirchgemeinde Untersiggenthal – Kollekte
- _ Reformierte Kirche Baden – Kollekten Kappelerhof/Baden
- _ Röm.- kath. Kirchgemeinde Zuzgen

Stiftungen, Vereine, Service Clubs CHF 4'600.00

- _ Marlis und Hans Peter Wüthrich-Mäder-Stiftung
- _ Soroptimist International Club Bremgarten-Freiamt
- _ Soroptimist International Club Brugg Baden
- _ Gemeinnütziger Frauenverein Baden

Privatpersonen CHF 3'678.50

Auch in diesem Jahr haben wir von einzelnen Personen oder Familien private Spenden erhalten. Diese Spendenbeiträge sind nicht selbstverständlich. Gerade junge Familien mit Kleinkindern sind teilweise in einer angespannten finanziellen Situation. Wir danken Ihnen ganz besonders für ihre Unterstützung!

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass das «Karussell» ein lebendiger Ort für Familien ist.

• Eigene Angebote •

	2019		2018
Für Eltern und Kinder			
Treffpunktcafé Kardamom	238	Nachmittage	246
Krabbelgruppe	249	Vormittage	249
Väter-Kinder-Frühstück	9	Vormittage	10
Tavolata «Karussell»	0	Abende	4
Kinderbetreuung / -förderung			
öffentlicher Kinderhütedienst	40	Nachmittage	49
Deutschkurs Kinderbetreuung	68	Vormittage	68
Kinderturnen	78	Lektionen	96
Eltern-Kind-Singen	74	Lektionen	72
Integration			
Interkultureller Frauentreff	11	Vormittage	12
Coffee Morning for English speaking families	4	Vormittage	4
Dienstleistungen			
Kindercoiffeuse	23	Nachmittage	21
Babysittervermittlungen	25	Vermittlungen	25
Treffs spezieller Elterngruppen			
«Löwenkinder und -eltern»-Treff	0	Treffen	7
Treff für Eltern von Kinder mit Autismus	11	Treffen	7

	2019		2018
Regenbogenfamilien	4	Treffen	4
Zwillingseltern	4	Treffen	3
Bildungsveranstaltungen			
Themenabende	6	Veranstaltungen	7
Elternbildungskurse	2	Kurse	4
Geburtsvorbereitungskurse	7	Kurse	8
Babysittingkurse	4	Kurse	4
Spezielle Anlässe			
Theaterkarussell	6	Vorstellungen	6
Sommerplausch	3	Nachmittage	5
Sommerfest	1	Nachmittag	1
Adventsanlass	1	Abend	1
s'Badener WunderDorf	4	Tage	0
Kinderflohmarkt, Elternbildungstag, Expat-Event	3	insgesamt	3
Kreativangebote			
Nähatelier/Themenkurse	46	Nachmitt./Abende	95
Basteln/Werken/Backen/Kochen	9	insgesamt	14

• Angebote von externen Organisationen •

	2019		2018
Mütter- und Väterberatung			
Bezirk Baden	132	Halbtage	139
machbar-Deutschkurse	272	Lektionen	272
Spielgruppe «Karussell» (Dachverein Spielgruppe Baden)	37	Vormittage	38
Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» (Samaritervereine Aargau Ost)	3	Kurse	4
Erziehungsberatung (BZB+)	4	Anzahl Beratungen	18
Elternrunde Baden-Wettingen:			
– Elternbildungsveranstaltungen	9	Abende	11
– Elternausbildungskurse (STEP)	4	Kurse	4
– Forum (STEP)	7	Vormittage	17
HEKS MosaiQ Beratungen	9	Vormittage	11
Still-Café (La Leche League)	4	Vormittage	4
«Schenk mir eine Geschichte» (Stadtbibliothek Baden)	20	Veranstaltungen	44
Gesprächsgruppe Postnatale Depression (Postnatale Depression Schweiz)	10	Treffen	8
Gesprächsgruppe «Schmetterlingsseelen» (SelbsthilfeZentrum Aargau)	11	Treffen	8
Beratungstreff für geschiedene Eltern (Verein für elterliche Verantwortung)	5	Treffen	11

• Eingemietete Angebote •

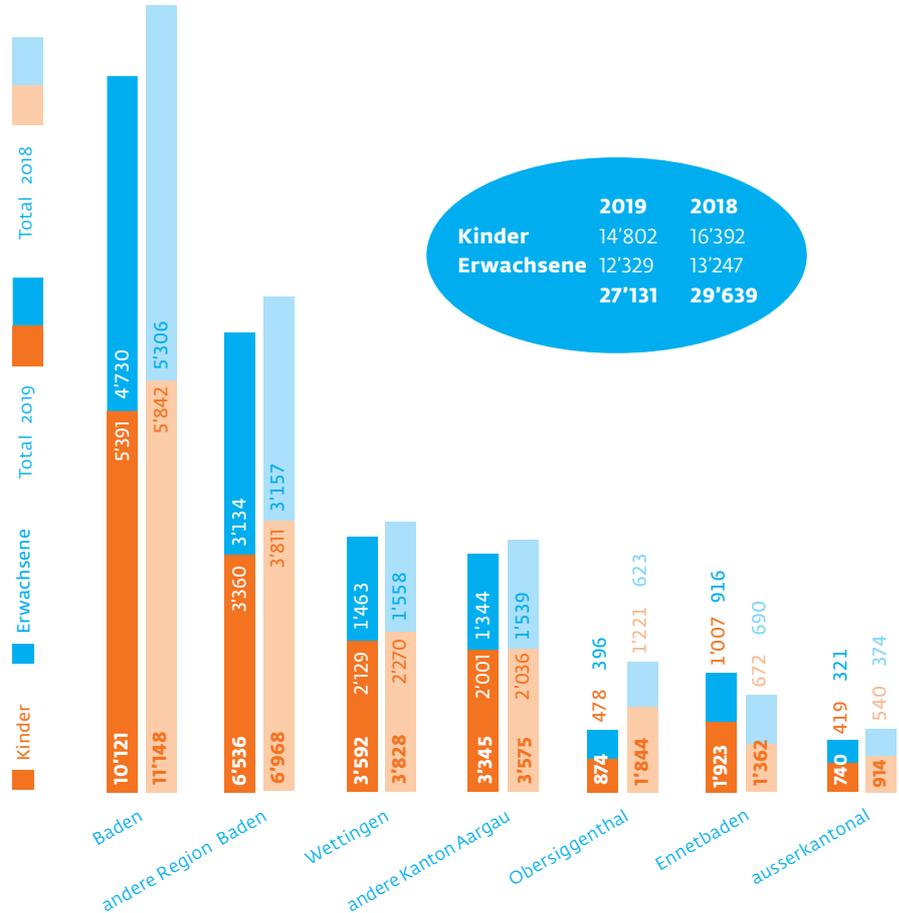
	2019		2018
Kurse zu Schwangerschaft, Geburt und Baby	12	Kurse	4
Babymassagekurse	12	Kurse à 2 Halbtage	14
Elternbildung	8	Halbtage/Abende	11
Englische Playgroups	105	Halbtage	71
Englische Preschool / AtoZ English	68	Halbtage	173
Russische Spielgruppen	116	Halbtage	115
Spanische Spielgruppen	36	Halbtage	37
Spanische Frühförderungsgruppe	43	Halbtage	41
Chinesisch für Kinder	29	Halbtage	48



• Statistik Besuchende •

Im 2019 besuchten 27'131 Personen das Familienzentrum Karussell. Der Rückgang der Besucherinnen und Besucher im Vergleich zum Vorjahr hat verschiedene Gründe. Mehrere eingemietete Angebote fanden in diesem Jahr gar nicht oder nur teilweise statt. Über 60% der Personen besuchen unser eigenes Angebot. Beliebt bei den Besuchenden aus Baden, Wettingen und Ennetbaden sind das Treffpunktcafé und die Krabbelgruppen. Aus Ennetbaden hatten wir dieses Jahr mehr Besuchende. Demgegenüber steht der Rückgang der Besuchenden aus Obersiggenthal.

Bei mehreren Veranstaltungen gab es zu wenige Anmeldungen, so dass wir diese nicht durchführten. Bei anderen Angeboten – Kindercoiffreuse, Interkultureller Frauentreff Region Baden und Theaterkarussell – konnten wir die Anzahl der Teilnehmenden steigern. Neu haben wir zwei Anlässe ohne Anmeldung während den Öffnungszeiten des Treffpunktcafés durchgeführt. Ziel dessen ist, vermehrt Eltern «spontan» zu einer Aktivität mit ihrem Kind zu animieren. Die Anzahl der Besuchenden ist wichtig und wir freuen uns, dass wir eine hohe Teilnahme ausweisen dürfen. Ebenso wichtig ist ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochstehendes Angebot für die Region Baden!





Impressum

Herausgeberin:

Verein Familienzentrum Karussell
Region Baden

Haselstrasse 6, 5400 Baden

Tel. 056 222 47 44

info@karussell-baden.ch

www.karussell-baden.ch

Spendenkonto: PostFinance: 61-591196-7

IBAN CH14 0900 0000 6159 1196 7

Gestaltung: wortgestalt Marianne Padeste
Redaktion und Texte: Rosmarie Hubschmid,
Annette Frommer, Abhash Mittal,
Margaritha Muelli, Beat Peterhans,
Stephanie Rohr

Fotos: Familienzentrum Karussell

Druck: Wohler Druck AG, Spreitenbach

Auflage: 700/02.2020

Karussell-Team

Betriebsleitung

_ Rosmarie Hubschmid

Assistenz der Betriebsleitung

_ Annette Frommer

Administration

_ Sabine Fehlmann

Pädagogische Mitarbeiterin

_ Evelyn Schaller

Assistenz Kinderbetreuung

_ Sema Gürsu

_ Sangeeta Jina

Reinigung

_ Sylvia Schiebler

Zivildienstleistender

Severin Bodmer bis 15. März 2019

Gabriel Renggli vom 18. März bis 5. Juli 2019

Abhash Mittal seit 22. Juli 2019

Kursleitungen

Eltern-Kind-Singen

_ Kathrin Burger

Eltern-Kind-Turnen

_ Fatima Kaufmann

Interkultureller Frauentreff

Yvonne Brogler

Cornelia Bürgler bis 30. April 2019

Carolina Cabrera

Revision

_ Béatrice Böhringer, Leiterin Administration
und Finanzen

_ Carole Schwab, Finanzfachfrau mit eidg. FA

Vorstand

_ Margaritha Muelli, Präsidentin

_ Annegret Gerber, Mütter- und
Väterberatung Bezirk Baden

_ Sandra Grünwald, Aktuarin

_ Beat Peterhans, Ressort Finanzen

_ Susanna Roniger, Psychologin

_ Sandro Sozzi, Vertreter CVP Wettingen

Familienzentrum Karussell

Region Baden
Haselstrasse 6
5400 Baden

Tel. 056 222 47 44
info@karussell-baden.ch
www.karussell-baden.ch

Newsletter abonnieren

www.karussell-baden.ch

Übersicht Veranstaltungen

www.karussell-baden.ch/agenda/

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8.00 – 17.30 Uhr

Unsere Infothek ist zugänglich und wir geben gerne Auskunft.

Unser Wickeltisch und Stillraum können während der Öffnungszeiten genutzt werden.

Die anderen Räume sind nur auf Voranmeldung im Rahmen eines Angebotes zugänglich.

Besuchen Sie uns am Nachmittag im Treffpunktcafé Kardamom.

Treffpunktcafé Kardamom

Montag bis Freitag
15.00 – 17.00 Uhr
ohne Voranmeldung

Das «Karussell»: Begegnung,
Spielen, Lernen, Diskutieren,
Lachen und Zusammensein.
Ein Ort der Vielfalt!

